

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 103 (1977)
Heft: 40

Artikel: Szene in einem Schweizer Uhrengeschäft
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-619300>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Usem
Inner-
rhoder
Witz-
tröckli

En zwäämeterege Schwoob ischt imene Wetschäftli i gkeht. Er het en Rendsbroote bschtölli. Won er en het wele vehaue, het er aagfange ane reklemiere: «Dieser Braten ist so zäh, dass ich ihn nicht schneiden kann, rufen Sie mir augenblicklich den Geschäftsführer.» Druffhee säät d Weeti: «Eschtens ischt er am Gässe mölche, ond zweitens ischt er gad ennsehgz gross ond dromm an nid checher as ehr.» *Sebedoni*

Szene in einem Schweizer Uhrengeschäft

Ein gutes Dutzend Japaner sucht sich, freudig und beglückt ob der grossen Auswahl, Uhren aus. Sie fragen hier etwas, wollen dort Auskunft, nehmen Hände und Mimik zu Hilfe, da in dem Laden in der grössten Stadt der Ostschweiz niemand Englisch spricht. Die Japaner sprechen es fliessend. Es wird grosszügig eingekauft, die Schar verlässt den Laden, höflich dankend. Verwundertes Kopfschütteln der Geschäftsfrau, befreiende Erkenntnis: «Es isch scho dumm, we me nid Dütsch cha!» *VG*

Selbsterkenntnis

«Kluge Menschen zweifeln immer. Nur Idioten sind ihrer Sache absolut sicher.»

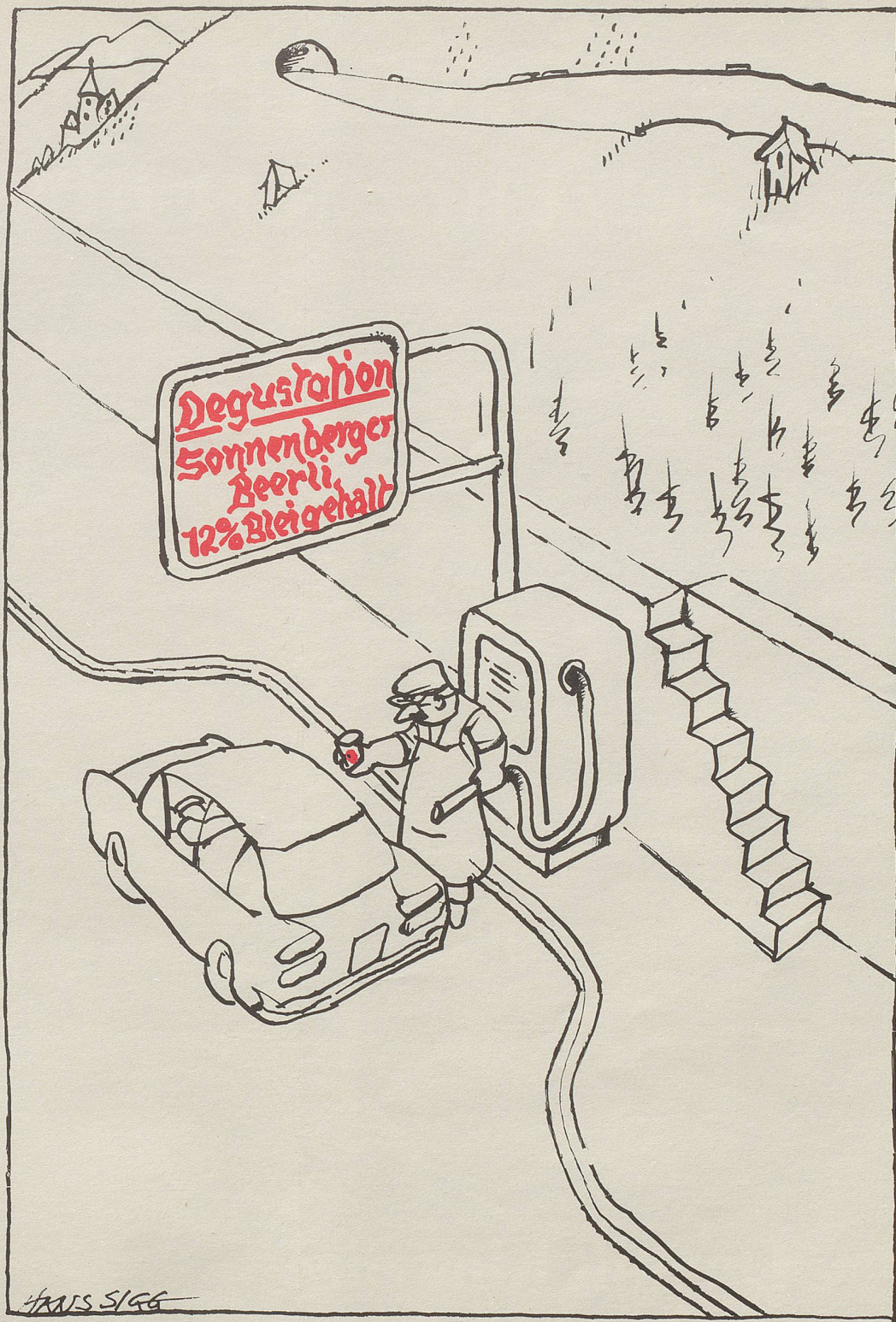
«Sind Sie davon wirklich überzeugt?»

«Ja. Unbedingt.»

Erfahrung

Der junge Autor: «Die Kunst ist zu wissen, was man ungesagt lassen soll.»

Der verheiratete Autor: «Das nützt nichts. Sie kommt doch darauf.»



Nebelspalter

Impressum



Redaktion:
Franz Mächler
9400 Rorschach
Telefon 071 / 41 43 43
Frauenseite: Marta Ramstein, Dr. phil.

Der Nebelspalter erscheint jeden Dienstag

Unverlangt eingesandte Beiträge werden nur retourniert, wenn Rückporto beiliegt

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet

Verlag, Druck und Administration:
E. Löpfle-Benz AG, Graphische Anstalt
9400 Rorschach
Telefon 071 / 41 43 41 / 41 43 42

Abonnementspreise Schweiz:
3 Monate Fr. 18.50,
6 Monate Fr. 35.-, 12 Monate Fr. 62.-

Abonnementspreise Europa:
6 Monate Fr. 50.-, 12 Monate Fr. 90.-

Abonnementspreise Ueberssee:
6 Monate Fr. 60.-, 12 Monate Fr. 110.-
Einzelnummer Fr. 2.-

Postcheck St.Gallen 90 - 326
Abonnements nehmen alle Postbüros,
Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach
entgegen. Telefon 071 41 43 43

Inseraten-Aannahme

Inseraten-Regie:
Theo Walser-Heinz, Fachstr. 61, 8942 Oberrieden
Telefon 01 / 720 15 66

Inseraten-Abteilung:
Hans Schöbi, Signalstrasse 7, 9400 Rorschach
Telefon 071 / 41 43 44
und sämtliche Annoncen-Expeditionen

Insertionspreise:
Nach Tarif 1977/1

Inseraten-Aannahmeschluss
ein- und zweifarbige Inserate:
15 Tage vor Erscheinen
vierfarbige Inserate:
4 Wochen vor Erscheinen